21.09.2012

**Lokalmatadore ohne Klassensieg**

Regensburgerin Andrea Lorenz Tagesschnellste beim 31. ADAC Mc Donald’s Jugendkart-Slalom



Nelson Ferreira war als Zweiter seiner Klasse bester Freyunger.

Freyung. Anders als in der Vergangenheit, haben die jungen Kartpiloten des Motorsportclubs den Heimvorteil beim 31. Freyunger ADAC-Mc Donald’s-Jugend-Kart-Slalom nicht nutzen können. Die Lokalmatadore blieben diesmal ohne Klassensieg. Für die Tagesbestzeit sorgte ein Mädchen: Die Regensburgerin Andrea Lorenz ließ mit ihrer Zeit von1:07,05 Minuten die gesamte männliche Konkurrenz hinter sich!

  130 Kartsportlerinnen und-sportler durfte der ausrichtende Motorsportclub Freyung im ADAC begrüßen. Für die Teilnehmer ging es um Pokale, aber auch um Punkte für die niederbayerische Maier-Korduletsch Kart-Slalom-Meisterschaft der Region 2.

 Für die jungen Gastgeber lief es nicht unbedingt optimal. Luca Kern erreichte bei seinem ersten Rennen in der Klasse I (23 Starter) den 10. Platz. Luca Weilermann und Lennox Stephan erreichten die Ränge 15 und 17.

  In der mit 38 Teilnehmern zahlenmäßig größten Klasse II feierte Nelson Ferreira als ausgezeichneter Zweiter die beste Freyunger Platzierung an diesem Tag. Der 6. Platz ging an Mitfavorit Marcel Braumandl. Ferner: 12. Leon Stephan, 14. Adrian Kotori, 16. Erik de Smidt, 21. Patrick Duschl, 22. Fabian Windorfer. In der Klasse 3 (27) schaffte Alexandra Windorfer als Dritte ihr bisher bestes Ergebnis. Mit einem Pylonenfehler erreichte Julia Halfar Rang15. Hier ging der Klassensieg an den Waldkirchener Sebastian Klimas, der dafür sorgte, dass wenigstens ein Klassensieg im Landkreis blieb. In der Klasse IV mit 21 Teilnehmern, gab es auch für Vanessa Madl das bisher beste Ergebnis; sie fuhr die sechstschnellste Zeit. Clubkamerad Kevin Bayer handelte sich acht Strafsekunden ein und landete auf Platz 19. Klassensieger wurde Christian Sterner vom MSC Dreiburgenland, der auch Tagesschnellster bei den Jungen war.

Gesamtsiegerin Andrea Lorenz und der schnellste Junge, Christian Sterner, mit Rennleiter Heinz Füchsl (r.) und Sportstadtrat Otto Christoph.

 In der Klasse V (ebenfalls 21) wurde die absolute Tagesbestzeit aufgestellt. Für die sorgte mit zwei fehlerfreien Wertungsläufen Andrea Lorenz vom AC Regensburg. MSC-Pilot Manuel Wilhelm handelte sich zwei Pylonenfehler ein und musste mit dem 10. Platz zufrieden sein. Für Matthias Hackl gab es auch in diesem Rennen kein Erfolgserlebnis. Nach einem total verkorksten zweiten Wertungslauf musste er in seinem letzten Ren-nen mit Platz 20 zufrieden sein. Auch in der Mannschaftswertung gab es keinen Heimsieg. Der MSC Freyung, für den Nelson Ferreira, Alexandra Windorfer und Marcel Braumandl in die Wertung kamen, musste sich hinter dem MSC Dreiburgenland und dem MSC Straubing mit dem Bronzerang begnügen.

 Wenn es auch rein sportlich nicht optimal lief − als ausgezeichneter Gastgeber hat sich der MSC Freyung mit Heinz Füchsl an der Spitze allemal erwiesen. Mit Unterstützung des Hauptsponsors (McDonald’s) brachte der Ausrichter das Rennen reibungslos über die Bühne. Gefahren wurde auf dem von der Firma Freizeit & Militär zur Verfügung gestellten Werksgelände in Speltenbach, dessen Anlieger sich großzügig zeigten und nichts gegen die Veranstaltung einzuwenden hatten. Die Gesamtsiegerehrung nahm Sport-Stadtrat Otto Christoph vor. Ergebnisse:

 Klasse I (23): 1. Kim Trikking (MSC Straubing) 1:14,02 Minuten, 2. Felix Arndt (MSC Dreiburgenland) 1:15,27, 3. Simon Maier (ASC Tiefenbach ) 1:18,21.

 Klasse II (38) 1. Roland Würz (MSC Straubing) 1:08,89, 2. Nelson Ferreira (MSC Freyung) 1:09,06, 3. Dominik Novotny (MSG Bayr. Wald Hutthurm) 1:10,31.

 Klasse III (27) 1. Sebastian Klimas (MTC Waldkirchen) 1:08,91, 2. Lena Bock (MSC Wiesau) 1:09,03, 3. Alexandra Windorfer (MSC Freyung) 1:09,54.

 Klasse IV (21): 1. Christian Sterner (MSC Dreiburgenland) 1:07,71, 2. Julian Hansbauer (AC Aicha v.W.) 1:07,94, 3. Hannah Heininger (MSG Bayer. Wald Hutthurm) 1:07,98.

 Klasse V (21): 1. und Gesamtsiegerin Andrea Lorenz (AC Regensburg) 1:07,05, 2. Matthias Klimas (MTC Waldkirchen ) 1:08,44, 3. Tobias Madl (ASC Tiefenbach) 1:08,67.

 Teamwertung: 1. MSC Dreiburgenland (30,60), 2. MSC Straubing (29,93), 3. MSC Freyung (29,78).